

Technisches Merkblatt



HEMPEL Yacht

01 Juli 2004

HEMPEL DURA-SATIN VARNISH 02040

CHARAKTERISTIK:

HEMPEL DURA-SATIN VARNISH ist ein schnelltrocknender, 1-komponentiger Klarlack auf Urethan-Alkydharzbasis. Dieser Klarlack enthält gute UV-Absorber und ist beständig gegen Seewasser und Bewitterung.

EINSATZGEBIETE:

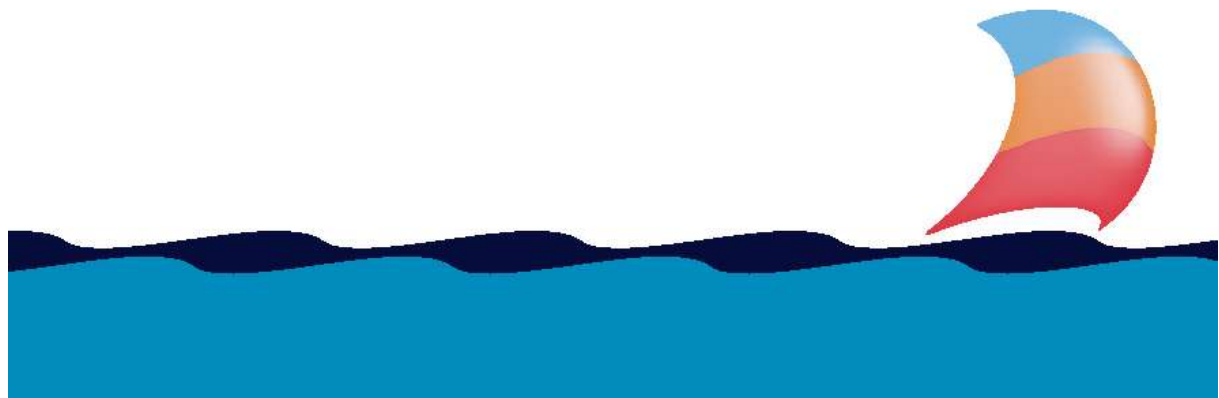
Als Klarlack auf neuem oder bereits lackiertem Holz im Innen- und Außenbereich oberhalb der Wasserlinie. Die Qualität ist vergleichbar mit dem Lack DURA-GLOSS VARNISH, erhält nach Aushärtung aber ein seidenmatt glänzendes Finish.

PRODUKTDATEN:

Farbton:	seidenmatt glänzend
Volumenfestkörper:	43 %
Theor. Ergiebigkeit:	17,2 m ² /L (25µm)
Flammpunkt:	38 °C
Spez. Gewicht:	0,9 g/ml

APPLIKATIONSDATEN: (siehe Anmerkungen !)

Methode:	Flachpinsel
Verdünnung:	Thinner 823
Reinigung d.Werkzeuge:	Thinner 823
Empfohlene Schichtdicke:	50 µm (nass) - 25 µm (trocken) / pro Schicht
handtrocknen:	nach 2 - 3 Std. (20°C)



schleifbar: nach 6 Std. (20°C)
Überstreichintervall: (20°C) min. 4 Std./ max. 48 Std.

VERARBEITUNG:

Der Untergrund muss gründlich sauber, trocken und fettfrei sein. Die Verarbeitungstemperatur sollte über 5°C liegen. Die Temperatur des Untergrundes muss über dem Taupunkt liegen, und der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes darf keine 16% überschreiten. Keine Verarbeitung bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sehr warmen Untergründen. Während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Ablüftung sorgen.

VORHERGEHENDER ANSTRICH:

NEUES HOLZ:

Der Untergrund muss angeschliffen werden. Schleifstaub gründlich entfernen.

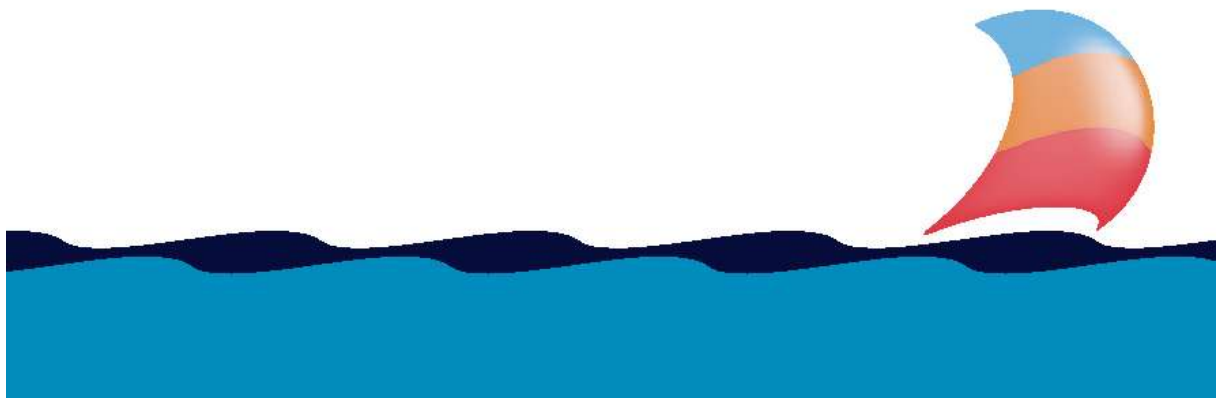
1. Ein Anstrich DURA-GLOSS VARNISH verdünnt mit 20% Thinner 823.
2. Ein Anstrich DURA-GLOSS VARNISH verdünnt mit 5-10% Thinner 823.
3. 1-2 Anstriche DURA-GLOSS VARNISH unverdünnt bzw. bei Bedarf Verdünnungszugabe, um die Applikationseigenschaften zu verbessern.
4. Feiner Zwischenschliff, Schleifstaub entfernen
5. 1-2 Anstriche DURA-SATIN VARNISH unverdünnt bzw. bei Bedarf Verdünnungszugabe, um die Applikationseigenschaften zu verbessern.

Ein jeweiliger feiner Zwischenschliff zwischen den Schichten ergibt das beste Finish.

Auf nichtsaugenden Untergründen, z.B. Eiche oder Teak, kann der Voranstrich mit DURA-GLOSS VARNISH durch DURA-SATIN VARNISH ersetzt werden.

BEREITS LACKIERTES HOLZ:

Untergrund wird mit einem geeigneten Reinigungsmittel (YACHT CLEANER oder GFK DEGREASER) gründlich gereinigt. Rückstände der Reinigungsmittel müssen



restlos entfernt werden, da diese zu Haftungsproblemen führen können. Weitere Vorgehensweise wie bei der Beschichtung von neuem Holz. s.o.

ANMERKUNGEN:

Das beste Ergebnis wird bei der Applikation mit einem Flachpinsel erreicht. Die Spritzapplikation ist mit den meisten Spritzgeräten unter Verdünner-Zugabe möglich. Hierzu können aber aufgrund zu vieler unbekannter Einflüsse bei der Verarbeitung keine generellen Angaben gemacht werden.

Ein hoher Glanzgrad hängt von der Schichtdicke ab. Die Empfehlung von 25 µm pro Schicht ist ein wichtiger Richtwert. Der Verdünner muss vorsichtig untergerührt werden !! Durch Schütteln der Dose können Luftblasen in den Lack eingeschlossen werden. Wurde das Maximumintervall überschritten muss der Anstrich angeschliffen werden, um eine gute Anhaftung zu erreichen.

Der Anstrich sollte vor der ersten Feuchtigkeitsbelastung (z.B. durch Taufeuchte) ca. 3-4 Std. trocknen können.

VORSICHTSMASSNAHMEN:

Hinweise zum Umgang mit den Produkten entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

ENTSORGUNG:

Farbrückstände des Anstriches dürfen nicht in die Kanalisation gelangen. Nur leere Behälter, unter Beachtung der örtlichen, gesetzlichen Vorschriften, einer zugelassenen Anlage oder Deponie zuführen.

Die Ausführungen in unseren Informationen dienen der anwendungstechnischen Unterweisung und sind nach bestem Wissen zusammengestellt.

Eine Verbindlichkeit kann hieraus jedoch nicht hergeleitet werden.

Copyright VOSSCHEMIE

www.yachtcare.de

